

## **BMX-Team des MCW dominiert 1. ADAC-Wertungslauf 2005** **Sieg auch in der Mannschaftswertung**

Weilheim: Beim ersten Wertungslauf mit knapp 90 Teilnehmern um die BMX-Meisterschaft des ADAC-Südbayern dominierten die BMX-Cracks des MC Weilheim in fast allen Altersgruppen. Auch die Mannschaftswertung ging an das Team aus Weilheim (48,45 Punkte) vor Peißenberg (43,41) und Garmisch (43,01).

Bereits die Anfänger des MCW zeigten auf ihrem Track eine hervorragende Leistung. In der Klasse Junioren 7/8 Jahre gewann Andreas Volmer die Goldmedaille. Yannik Weberpals erreichte bei seinem ersten BMX-Rennen trotz eines Sturzes im Finallauf einen erfreulichen 4. Platz. In der Klasse 9/10 Jahre konnten mit Florian Westenrieder und Hannes Albrecht gleich Gold und Silber errungen werden. Max Hainbach musste in dieser Klasse mit dem undankbaren 4. Platz Vorlieb nehmen. Schwer hatte es Sarah Albrecht in der Klasse Boys E11/12 und Girls 13/14. Sie musste den schnelleren Jungs den Vortritt lassen und belegte den 9. Platz. Für Trainer Thomas Feldl ebenfalls Grund zur Freude: „Unser Anfänger haben sich super verkauft, sie haben sich ihre Medaillien redlich verdient.“

In den Experten/Lizenzklassen holte Jakob Bernhart den nächsten Sieg für das Team. Auch Severin Lehner hatte in der Klasse E11/12 Jahre leichtes Spiel und siegte souverän. Daniel Lemke stürzte und konnte die Rennen nicht beenden. Bei den Boys 13/14 erkämpfte sich Vinzenz Müller im Finale den 2. Platz. In der gleichen Klasse zeigte auch der Jahrgangsjüngere Fabian Lehner hervorragende Rennen und belegte den 4. Platz. In der Klasse E15/16 dominierte Benedikt Sehr die Konkurrenz nach Belieben und gewann überlegen. Trotz eines Sturzes am ersten Hindernis reichte es für Andy Hupf aufgrund der anderen Vorlaufergebnisse immer noch zum 2. Platz. In der Klasse E17+ kam es zum ersten Mal zum Duell von Michi Müller und dem für Fürstfeldbruck startenden Markus Huber, beide amtierende Deutsche BMX-Meister (Jugend, bzw. Elite). Trainer Helmut Müller war von der Leistung der Beiden beeindruckt: „Man kann ohne Übertreibung sagen, dass Markus und Michi tief über die Bahn gefolgt sind. Es waren wirklich superschnelle Läufe. Der Umbau unserer Kurven hat sich bezahlt gemacht, man kann jetzt ohne vorher bremsen zu müssen mit vollem Tempo in die Kurven gehen.“

Am kommenden Wochenende stehen für die BMX-Cracks des MCW in Klatovy/Tschechien die nächsten Wertungsläufe (3 und 4) zur BMX-Europameisterschaft an.